

Belmont Resources gibt Explorationspläne 2024 für das Uranprojekt Crackingstone bekannt

27.03.2024 | [IRW-Press](#)

[b]Crackingstone - wichtigste Punkte

- Das Konzessionsgebiet erstreckt sich über einen 5-km-Abschnitt der Scherzone Black Bay, die mehrere in der Vergangenheit produzierende Uranminen beherbergt.
- Historische Stichproben aus Uranvorkommen (% U3O8); Beck 93: 12,53 %; Beck 102: 5,2 %; Beck 91: 2,86 %.
- Bohrung DH-C14 von Belmont im Jahr 2008 lieferte 2,09 % U3O8 über 0,3 m und 0,87 % U3O8 über 0,5 m innerhalb von 1,18 % U3O8 über 0,9 m in 49,1 bis 50,0 m Tiefe.
- Die Spektrometermessungen am Boden haben eine radioaktive Zone von 1 km Länge und 300 m Breite mit CPS-Werten von 400-65.000 cps aufgezeigt.
- Nicht weniger als 3 große leitfähige strukturelle Korridore, die mit Uranvorkommen in Verbindung gebracht werden, wurden auf einer Länge von insgesamt 10 km identifiziert, wobei 2 Bereiche mit sich kreuzenden Verwerfungen die besten Stellen für Uranmineralisierungen sind.[/b]

[Belmont Resources Ltd.](#) (Belmont oder das Unternehmen) (TSX.V: BEA; FWB: L3L2) freut sich, Pläne für ein Explorations- und Bohrprogramm im Jahr 2024 auf seinem Uranprojekt Crackingstone im Uranbezirk Beaverlodge am Nordufer des Lake Athabasca bekannt zu geben. Dies ist das erste Mal, dass Belmont seit seinem letzten erfolgreichen 3.000 Meter umfassenden Bohrprogramm im Jahr 2008 auf das Uranprojekt zurückkehrt. Das Projekt wurde nach dem Bohrprogramm aufgrund des Markteinbruchs im Jahr 2008 und eines starken Verfalls der Uranpreise auf Eis gelegt.

George Sookochoff, President und CEO von Belmont Resources, kommentierte: Wir haben auf den richtigen Zeitpunkt gewartet, um unser Uranprojekt Crackingstone wieder in Betrieb zu nehmen, und mit Uranpreisen, die sich auf einem Allzeithoch befinden, ist jetzt sicherlich der richtige Zeitpunkt, um das großartige Uranprojekt von Belmont zu präsentieren!

Wir haben ein sehr informatives Video produziert, das die Geschichte von Crackingstone sehr anschaulich erzählt. Wir laden Sie ein, es sich unter <https://belmontresources.com/crackingstone-video/> anzusehen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74073/BEA_032724_DEPRcom.001.jpeg

Sehen Sie sich bitte das Video zum Uranprojekt Crackingstone an

Uranbezirk Beaverlodge, Nordufer des Lake Athabasca, Saskatchewan

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74073/BEA_032724_DEPRcom.001.jpeg

Uranbezirk Beaverlodge

Das zu 100 % unternehmenseigene Konzessionsgebiet Crackingstone befindet sich im Uranbezirk Beaverlodge, am Nordufer des Lake Athabasca und nur 6 Kilometer über den Straßenweg von Uranium City, Saskatchewan, entfernt. Eine Stromleitung durchquert den südlichen Teil des Konzessionsgebietes.

Historische Arbeiten in der Gegend von Uranium City reichen bis in die 1950er Jahre zurück. Von 1953 bis 1982 wurden sechzehn Lagerstätten in Produktion gebracht, die insgesamt 70.250.000 Pfund U3O8 bei einem Durchschnittsgehalt von 0,24 % U3O8 produzierten. Die Gehalte reichten von 0,18 % bis 0,43 %.

Das Konzessionsgebiet Crackingstone erstreckt sich über einen 5-km-Abschnitt der Scherzone Black Bay, einer wichtigen Struktur in der Region, die mehrere in der Vergangenheit produzierende Minen beherbergt.

Dazu gehören z. B. die in der Vergangenheit produzierenden Uranminen Leonard und Smitty, die zusammen 876.000 Pfund Uranoxid produzierten, und die Uranmine Cayzor im Nordosten, die etwa 1.372.800 Pfund produzierte und ein noch nicht erkundetes Tiefenpotenzial aufweist.

Crackingstone - historische Explorationsarbeiten

- Im Jahr 1958 trieb Herr E. Kull einen kurzen Stollen, der heute als Stollen Nr. 7 bezeichnet wird, von der Basis eines Grabens aus vor, in dem zuvor 15,6 % U₃O₈ über 0,43 m gefunden wurden. Er lieferte 11 Tonnen zerkleinertes Gestein an die Aufbereitungsanlage Lorado, das einen Gehalt von 2,3 % U₃O₈ aufwies.

- 1959 war an einigen Stellen in der Nähe des Vorkommens Beck 91 eine Uranverfärbung sichtbar. Eine Schlitzprobe ergab 0,61 m mit 0,95 % U₃O₈ und eine Massenprobe von derselben Stelle enthielt 3,86 % U₃O₈.

- Eine Stichprobe aus dem Vorkommen Beck 93, die eine beträchtliche gelbe Verfärbung zeigte - möglicherweise fein disseminierte Pechblende -, ergab einen Gehalt von 12,53 % U₃O₈.

- Auf dem Vorkommen Beck 231 enthielten Schlitzproben 1,32 % U₃O₈ über 0,64 m, 2,13 % über 0,70 m und 1,46 % über 0,49 m.

- Eine Stichprobe aus dem Vorkommen Beck 102 enthielt 5,2 % U₃O₈.

Tektonische Verwerfungen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74073/BEA_032724_DEPRcom.003.png

Uranvorkommen bei Crackingstone

Auf dem Konzessionsgebiet und im Streichen des Strukturkorridors Black Bay befinden sich die nordöstlichen Verwerfungen Chance Lake und Boom Lake. Diese beiden Verwerfungen verlaufen in einer Linie mit den früher produzierenden Uranminen Leonard, Smitty und Cayzor, 6 Kilometer nordöstlich des Konzessionsgebietes.

Diese Verwerfungen scheinen mehrmals reaktiviert worden zu sein, um einen reichlich zerklüfteten Boden für die Entstehung von Uranmineralisierung zu schaffen. Die östliche Verwerfung Crackingstone kreuzt die beiden nordöstlichen Verwerfungen im Konzessionsgebiet. Die Uranmine Cinch Lake befindet sich auf der Verwerfung Crackingstone 6 Kilometer östlich des Konzessionsgebietes.

Die beiden Bereiche, in denen sich Verwerfungen kreuzen, sind erstklassige Stellen für potenzielle Uranmineralisierungen. Der Kreuzungsbereich der Verwerfungen Boom Lake und Crackingstone wurde im Jahr 2008 mittels eines 20 Bohrungen umfassenden Bohrprogramms erfolgreich überprüft.

Leitfähige EM-Korridore

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74073/BEA_032724_DEPRcom.004.png

Crackingstone - leitfähige EM-Korridore

Eine EM-Untersuchung von Belmont im Jahr 2007 hat drei primäre leitfähige Korridore im Konzessionsgebiet abgegrenzt. Die EM-Korridore Chance Lake und Boom Lake fallen mit den nordöstlichen Verwerfungen Chance Lake und Boom Lake zusammen. Der leitfähige Korridor Nero Lake ist ein breiter Korridor, der im südöstlichen Bereich des Konzessionsgebietes in nordöstlicher Richtung verläuft. Alle drei Korridore stehen in Zusammenhang mit Uranvorkommen.

Radiometrische Untersuchung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74073/BEA_032724_DEPRcom.005.png

Radiometrische Untersuchung - Uran and erste vertikale Ableitung für Uran

Eine im Jahr 2007 durchgeführte luftgestützte radiometrische Untersuchung identifizierte zwei große Urananomalien. Die nördliche Anomalie verläuft in nordöstlicher Richtung und scheint mit den nördlichen Teilen der leitfähigen EM-Korridore Chance Lake und Boom Lake in Zusammenhang zu stehen.

Die südöstliche Urananomalie verläuft ebenfalls in nordöstlicher Richtung und scheint mit dem leitfähigen

Korridor Nero Lake in Verbindung zu stehen.

Die radiometrischen Urdaten wurden gefiltert, um eine Uran First Vertical Derivative (U1VD)-Karte zu erstellen. Der U1VD-Algorithmus hebt die oberflächennahen Uranquellen hervor, indem er die Auswirkungen der tieferliegenden Quellen unterdrückt. Dies trägt dazu bei, die oberflächennahe Uranmineralisierung im Konzessionsgebiet aufzudecken. Die meisten Uranvorkommen im Konzessionsgebiet fallen mit einer U1VD-Anomalie zusammen, was die Verwendung der U1VD-Kartierung als leistungsstarke Ressource in Kombination mit den tektonischen Verwerfungen und leitfähigen EM-Korridoren für die Auswahl zukünftiger Bohrziele noch zuverlässiger macht.

Radioaktivitätsmessung mittels Bodenspektrometer

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74073/BEA_032724_DEPRcom.006.png

Radioaktivitätsmessung am Boden

Im Jahr 2007 wurde eine Messung der Radioaktivität am Boden mit einem RS-125-Spektrometer im zentralen Bereich Konzessionsgebietes durchgeführt. Die Messungen wurden in Bereichen mit Gesteinsausbissen und auch bei verschiedenen Uranvorkommen durchgeführt. In diesem Gebiet wurden mehrere hohe radioaktive Werte gemessen, wobei die Messwerte >65.000 cps erreichten, was als außerhalb des Messbereichs angesehen wird.

Eine radioaktive Zone von 1 km Länge und 300 m Breite mit CPS-Werten zwischen 400 und 65.000 cps wurde auf dem nordöstlich verlaufenden, leitfähigen Strukturkorridor Boom Lake identifiziert.

Bohrungen im Jahr 2008

Im März 2008 führte Belmont ein 20 Bohrungen umfassendes Diamantkernbohrprogramm mit einer Länge von insgesamt 3.000 Metern durch, das sich über eine Streichlänge von 1.800 Metern vom Kreuzungspunkt Boom Lake - Crackingstone nach Norden entlang der Verwerfung Boom Lake erstreckte. Der gesamte Bohrkern wies eine Uranmineralisierung auf.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74073/BEA_032724_DEPRcom.007.png

Bohrgebiet 2008

Folgend einige wichtige Bohrergebnisse:

Bohrung C14:

2,087 % U₃O₈ über 0,3 m und 0,873 % U₃O₈ über 0,5 m innerhalb von 0,9 m mit 1,182 % U₃O₈ von 49,1 bis 50,0 m

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74073/BEA_032724_DEPRcom.008.png

DH C14 Bohrkern - 2.08 % U₃O₈ über 0,3 m und 0.873 % U₃O₈ über 0,5 m innerhalb von 0,9 m mit 1,182 % U₃O₈ von 49,1 bis 50,0 m

Bohrung C8:

0,362 % U₃O₈ über 0,15 m von 114,4 bis 114,55 m innerhalb von 0,25 m mit 0,277 % U₃O₈ von 114,4 bis 114,65 m

0,371 % U₃O₈ über 0,5 m von 116,2 bis 116,7 m;

0,146 % U₃O₈ über 0,35 m von 123,35 bis 123,7 m

Bohrung C10:

0,256 % U₃O₈ über 0,4 m von 108,5 bis 108,9 m

Neben der Uranmineralisierung wurde von den Bohrungen auch ein 1,8 Kilometer langer Pegmatitgang durchteuft. Pegmatit wird im Athabasca-Becken häufig mit Uranmineralisierungen in Verbindung gebracht. Von ebenso großer Bedeutung war die umfangreiche Hämatitalteration, die in der gesamten 1,8 Kilometer langen Zone angetroffen wurde. Die Hämatitalteration steht im Athabasca-Becken häufig mit Uran Zusammenhang. Die Hämatitalteration ist ein Hinweis auf die Ausfällung von Uran während des hydrothermalen Ereignisses.

Die Ergebnisse der Bohrungen im Jahr 2008 waren sehr positiv, da entlang der tektonischen Verwerfungszonen Boom Lake und Crackingstone Uranmineralisierungen, Pegmatite und Hämatitalterationen entdeckt wurden, was die Methodik der Erkundung des Kreuzungspunkts der tektonischen Merkmale und die Entdeckung neuer, bisher nicht bekannter Mineralisierungszonen bestätigt.

Exploration 2024

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74073/BEA_032724_DEPRcom.009.png

Explorationsziele 2024

In Vorbereitung auf ein Explorationsprogramm im Jahr 2024 hat Belmont über 70 Jahre an Explorationsdaten aus dem Gebiet Crackingstone zusammengestellt und modelliert. Die neu zusammengestellte Explorationsdatenbank mit allen verfügbaren historischen Daten zeigt 21 Gebiete mit wichtigen Merkmalen für eine potenzielle Uranmineralisierung. Von diesen 21 Gebieten wurden 8 als vorrangige Ziele ausgewählt, die alle oder die meisten der folgenden Kriterien erfüllen:

1. auf oder in der Nähe einer größeren Verwerfung,
2. auf oder in der Nähe eines EM-Leiters
3. auf oder in der Nähe einer U1VD-Anomalie,
4. Uranvorkommen an der Oberfläche.

Phase 1 des Explorationsprogramms 2024, das für das 2. Quartal 2024 erwartet wird, umfasst die Verifizierung der vorrangigen Ziele vor Ort und die Priorisierung ausgewählter Bohrziele für ein Bohrprogramm im vierten Quartal.

Über Belmont Resources

Belmont Resources hat ein Portfolio an äußerst aussichtsreichen Kupfer-, Gold-, Lithium-, Uran- und Seltenerdmetallprojekten in den kanadischen Provinzen British Columbia und Saskatchewan sowie in den US-Bundesstaaten Washington und Nevada zusammengestellt. Zu seinen Beteiligungen gehören:

- Athelstan-Jackpot (A-J): 2 ehemalige Goldminen. Erste Bohrergebnisse aus dem Jahr 2023 von Bohrungen im Gebiet der Goldmine Athelstan deuten auf eine periphere Alterationszone zu einem möglicherweise tief liegenden Gold-Kupfer-Porphyr hin.

- Uranprojekt Crackingstone: Hochgradiges Urankonzessionsgebiet im produktiven Urangebiet Beaverlodge des Athabasca-Beckens. Das Projekt erstreckt sich über 4 Kilometer der Scherzone Black Bay, einem nordöstlich verlaufenden Korridor mit magnetischem Tiefpunkt, der vier ehemalige produzierende Minen beherbergt.

- Come By Chance (CBC): Im Jahr 2021 wurde durch geophysikalische Untersuchungen ein potenziell großer Kupfer-Gold-Porphyr abgegrenzt; Bohrungen im Jahr 2022 lieferten weitere Hinweise auf den potenziellen Kern des Porphyrs;

- Kupfer-Gold-Projekt Lone Star: In Option an das australische Unternehmen Marquee Resources (ASX:MQR) vergeben. MQR hat 2,5 Mio. \$ in Bohrungen investiert, eine neue Ressourcenschätzung im Dezember 2022 fertiggestellt und eine PEA im November 2023 abgeschlossen und damit eine 50%ige Beteiligung am Konzessionsgebiet erworben.

- Das Lithiumprojekt Kibby Basin liegt 60 Kilometer nördlich des lithiumreichen Beckens im Clayton Valley: Optionsvergabe auf 80 % des zentralen Claim-Blocks Kibby Playa an das australische Unternehmen Marquee Resources - MQR. MQR hat 2,5 Mio. \$ für Bohrungen im Jahr 2022 auf der Suche nach einer potenziell tief liegenden Lithiumsole ausgegeben. Die Bohrungen im Jahr 2022 bestätigten hohe Mengen an lithiumhaltigen Sedimenten sowie gelöstes Lithium im Grundwasser. Mineralisierte Abschnitte, die bis zu 924 ppm Lithium mit mehr als 300 ppm Lithium über Mächtigkeiten von mehr als 450 m enthalten, wurden in Kernproben von lehmhaltigen Playa-Sedimenten identifiziert.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74073/BEA_032724_DEPRcom.010.png

Projekte von Belmont

Bekanntmachung gemäß NI 43-101:

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Laurence

Sookochoff, P.Eng., Technischer Berater des Unternehmens, der eine qualifizierte Person im Sinne von NI 43-101 ist, geprüft und genehmigt.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS:

George Sookochoff
George Sookochoff, CEO/President

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten verbunden sind und auf Annahmen und Einschätzungen des Managements in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse beruhen, die sich aufgrund von Explorationen und anderen Risikofaktoren, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, als unzutreffend erweisen können. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse könnten wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen und Erwartungen des Unternehmens abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehört unter anderem, dass wir möglicherweise nicht in der Lage sind, die behördliche Genehmigung einzuholen; dass wir möglicherweise nicht in der Lage sind, die erforderlichen Mittel aufzubringen; dass die Bedingungen für den Abschluss nicht erfüllt werden; und dass wir möglicherweise nicht in der Lage sind, ein Explorationsprogramm im Jahr 2023 zu organisieren und durchzuführen; sowie andere Risiken, die mit der Tätigkeit eines Mineralexplorations- und Erschließungsunternehmens verbunden sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung getätigt, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder die Gründe zu nennen, warum die tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten abweichen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Einzelheiten zu den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationsquellen:

Bericht Nr. 126; Uranium Deposits of the Athabasca Region, Saskatchewan von L.S. Beck 1969, DEPARTMENT OF MINERAL RESOURCES, Geological Sciences Branch, Precambrian Geology Division.

A May 2008 Report On A Reconnaissance Sampling Program & Radon Gas Survey On the Crackingstone Property von J. Morgan, PhD Geologist & R.A. Bernatchez, B. Sc, P.Eng. Beratender Geologe.

A June 2009 Report On the Crackingstone Property 2008 Spring-Summer Diamond Drilling Program for Belmont Resources, von J. Morgan, PhD Geologist & R.A. Bernatchez, B. Sc, P.Eng. Beratender Geologe.

An Interpretation of Aeroquests Airborne Geophysical Survey Magnetic and Electromagnetic Survey Job # 08-057 for Belmont Resources Magnetic and Electromagnetic Survey, 16. April 2009, von R.A. Bernatchez, P. Eng., beratender Geologe.

Saskatchewan Mineral Deposit Index (SMDI) - digitale Informationen über alle bekannten Mineralvorkommen in der Provinz Saskatchewan.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89181--Belmont-Resources-gibt-Explorationsplaene-2024-fuer-das-Uranprojekt-Crackingstone-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).